

Führungszeugnis

Mit einem Führungszeugnis können Sie nachweisen, dass Sie nicht vorbestraft sind.

Führungszeugnisse unterscheidet man danach, ob sie bestimmt sind

- für private Zwecke (zum Beispiel für Ihren Arbeitgeber) oder
- für Behörden (sogenanntes "behördliches Führungszeugnis", auch "Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde?").

Außerdem gibt es unterschiedliche Arten von Führungszeugnissen

- einfache Führungszeugnisse,
 - erweiterte Führungszeugnisse und
 - europäische Führungszeugnisse (nur für Angehörige anderer EU-Staaten).
- Europäische Führungszeugnisse enthalten auch Strafregister-Einträge aus Ihrem Heimatland.

Welche Art von Führungszeugnis Sie benötigen, teilt Ihnen derjenige mit, der das Führungszeugnis von Ihnen verlangt. In der Regel benötigen Sie ein einfaches Führungszeugnis.

Das Führungszeugnis wird erstellt vom Bundesamt für Justiz in Bonn (Bundeszentralregister).

Wird das Führungszeugnis für private Zwecke benötigt, erhalten Sie es postalisch an Ihre Anschrift übersandt; eines für behördliche Zwecke geht direkt an die Behörde.

Sie können bestimmte Führungszeugnisse auch über das Internet beantragen - Informationen hierzu und Zugang zum Antragsverfahren erhalten Sie in der nachfolgenden Online-Abwicklung.

Voraussetzungen

- Sie wohnen in Berlin und sind hier gemeldet
Falls Sie keine feste Wohnung haben, halten Sie sich stattdessen gewöhnlich auf in Berlin.
- Mindestalter: 14 Jahre
Führungszeugnisse gibt es nur für Personen, die mindestens 14 Jahre alt sind.
- Persönliche Antragstellung
Grundsätzlich gilt: persönliche Vorsprache.
 - Sofern Sie nicht persönlich zur Antragstellung erscheinen können, ist eine schriftliche Antragstellung per Post oder durch einen Vertreter mit Ihrer amtlich oder öffentlich beglaubigten Unterschrift zulässig.
 - Für Minderjährige können auch deren gesetzliche Vertreter den Antrag stellen. Die gesetzlichen Vertreter sind normalerweise die Eltern.
-

Für ein europäisches Führungszeugnis:

Sie haben die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union.

Erforderliche Unterlagen

- Personalausweis oder Reisepass
- Für ein behördliches Führungszeugnis
 - ? Name und Anschrift der Behörde, für die das Führungszeugnis bestimmt ist
 - ? Aktenzeichen und Verwendungszweck
- Für ein erweitertes Führungszeugnis: schriftliche Aufforderung einer berechtigten Stelle
 - Die Stelle, die das Führungszeugnis von Ihnen verlangt, hat ausdrücklich ein erweitertes Führungszeugnis gefordert. Dies ist nur in bestimmten Fällen möglich, zum Beispiel wenn Sie mit Kindern oder Jugendlichen arbeiten sollen.

Gebühren

Für ein Führungszeugnis (privat oder Behörde): 13 ?

Für ein erweitertes Führungszeugnis: 13 ?

Für ein europäisches Führungszeugnis: 17 ?

In bestimmten Fällen kann von der Erhebung der Gebühren für ein Führungszeugnis abgesehen werden. (Mehr zu diesem Thema erfahren Sie im Merkblatt zur Erhebung von Gebühren für das Führungszeugnis

[https://www.bundesjustizamt.de/DE/SharedDocs/Publikationen/BZR/Merkblatt_Gebuehrenbefreiung.pdf?__blob=publicationFile&v=8].)

Rechtsgrundlagen

- Bundeszentralregistergesetz (§ 30 - § 30c)
<http://www.gesetze-im-internet.de/bzrg/>

Durchschnittliche Bearbeitungszeit

Etwa 2 Wochen bis zur Zustellung

Weiterführende Informationen

- Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Führungszeugnis
https://www.bundesjustizamt.de/DE/Themen/Buergerdienste/BZR/Inland/FAQ_node.html
- Besonderheiten bei der Verwendung von Führungszeugnissen im Ausland
<https://www.bundesjustizamt.de/DE/Themen/Buergerdienste/BZR/Ausland/Ver>

rwendung/FAQ_node.html

Zuständige Behörden

Die Dienstleistung kann bei allen Bürgerämtern in Anspruch genommen werden.

Link zur Online-Abwicklung

<https://www.fuehrungszeugnis.bund.de>

PDF-Dokument erzeugt am 26.04.2018